

SolarFamulus

Anleitung für
eine professionelle
Montage



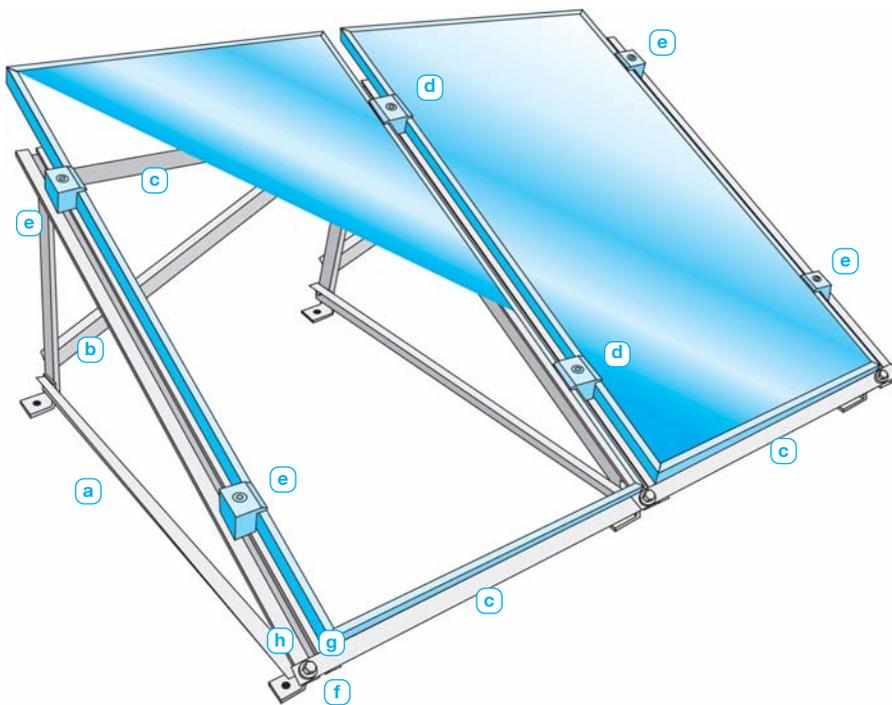
1. MONTAGEVORBEREITUNG

Vielen Dank,

dass Sie sich für den SolarFamulus, das Reihengestell für die Installation von PV-Modulen auf Flachdächern und im Freiland, entschieden haben. Bitte lesen Sie diese Montageanleitung vor Montagebeginn sorgfältig durch. Beachten Sie unbedingt auf Seite 5 die "Wichtigen Hinweise". Machen Sie sich zunächst mit den System-Teilen vertraut. Achten Sie bei der Montage, insbesondere bei Arbeiten auf dem Dach, auf die Einhaltung der entsprechenden Arbeitsschutzbestimmungen.

Übersicht der System-Teile

- (a) Vormontiertes Gestelldreieck
- (b) Diagonal-Verbinder
- (c) Querverbinder
- (d) Modulhalter
- (e) Modul-Endhalter
- (f) Edelstahl-Sechskantschrauben M8 x 25 mm
- (g) Edelstahl-Muttern M8
- (h) Edelstahl-U-Scheiben 18 mm
- (i) Federring

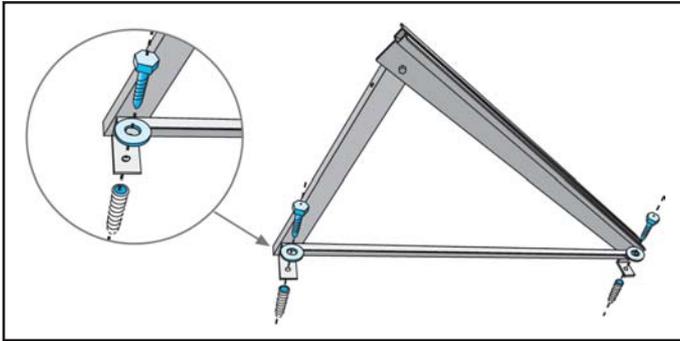


Übersicht der benötigten Werkzeuge

- | Akkuschauber mit Sechskanteinsatz 13 mm
- | 13 mm Gabel- oder Ringschlüssel
- | Innensechskant-Schlüssel 6 mm
- | Material und Werkzeug zur Befestigung des Gestells auf dem Untergrund

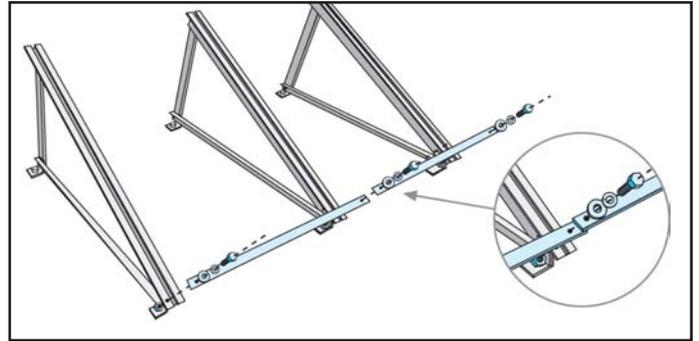
2. MONTAGE SOLARFAMULUS

1.



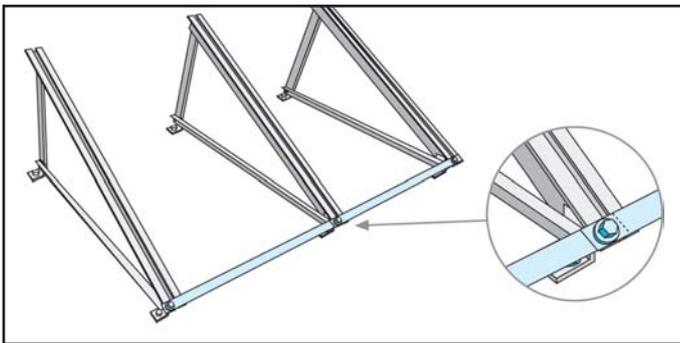
Befestigen Sie die Gestelldreiecke auf der bauseitig gestellten Unterkonstruktion, z. B. Betonschwellen. Richten Sie die Gestelldreiecke im Abstand Mitte Auflageprofil zu Mitte Auflageprofil (Modulbreite + 19 mm), aus.
Hinweis: Das Material für die Befestigung am Untergrund ist nicht im Lieferumfang enthalten.

2.



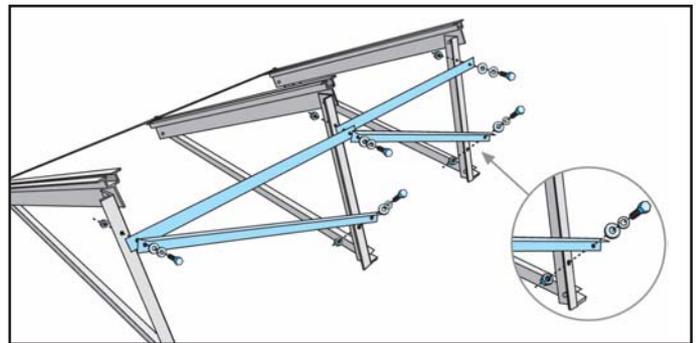
Montieren Sie die unteren Querverbinder mit dem beige-fügten Befestigungsmaterial, wie im Bild dargestellt, an den Gestelldreiecken.

3.



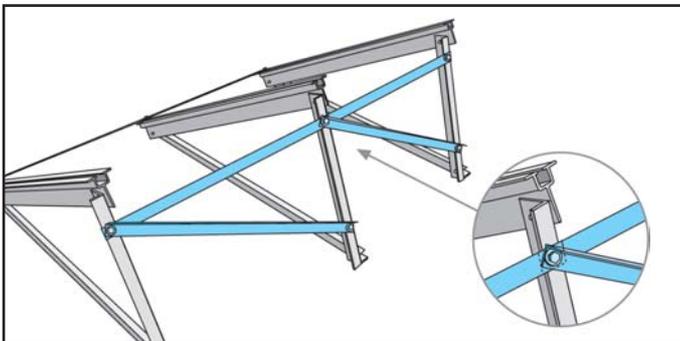
Ansicht der korrekt montierten unteren Querverbinder.

4.



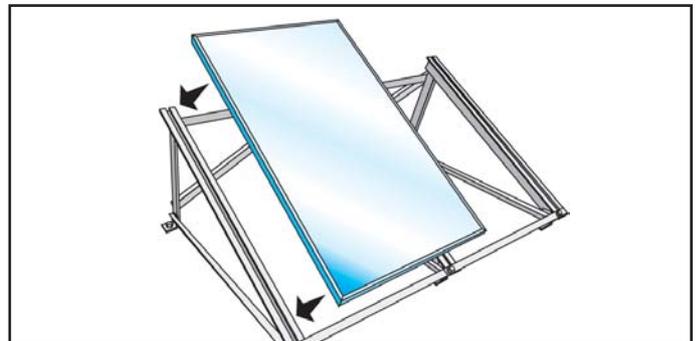
Montieren Sie die oberen Quer- und Diagonal-Verbinder mit dem beige-fügten Befestigungsmaterial, wie im Bild dargestellt, an den Gestelldreiecken.

5.



Ansicht der korrekt montierten oberen Quer- und Diagonal-Verbinder.

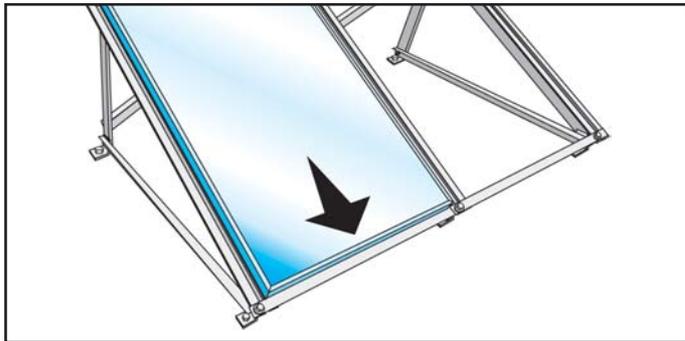
6.



Legen Sie das erste Modul mittig zwischen jeweils zwei Gestelldreiecken auf den Systemschienen ab.

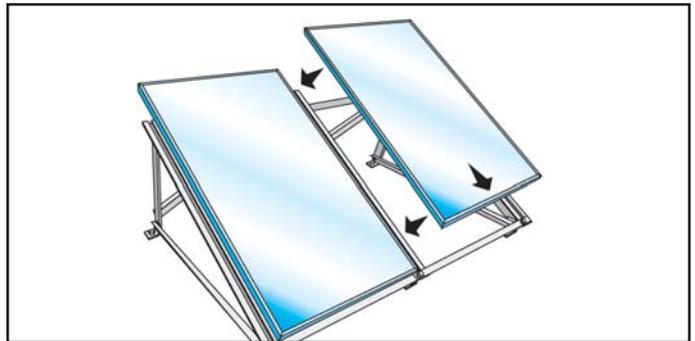
2. MONTAGE SOLARFAMULUS

7.



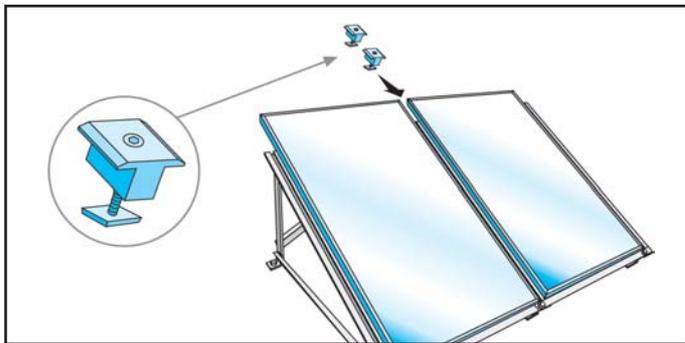
Richten Sie das erste Modul am unteren Querverbinder aus.

8.



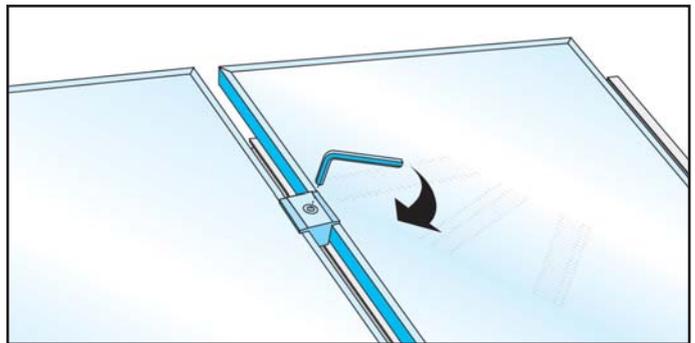
Legen Sie die weiteren Module der Reihe mittig zwischen jeweils zwei Gestelldreiecken auf den Systemschienen ab. Richten Sie diese Module an den unteren Querverbindern aus.

9.



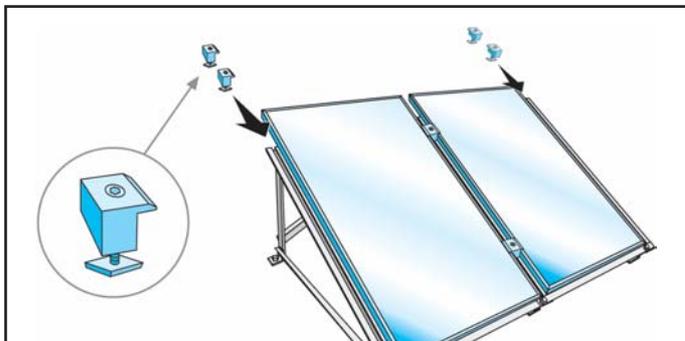
Schieben Sie jeweils zwei Modulhalter von oben in die mittleren Systemschienen. Positionieren Sie die Modulhalter im Abstand von 10 bis 15 cm vom oberen und unteren Ende der Systemschienen.

10.



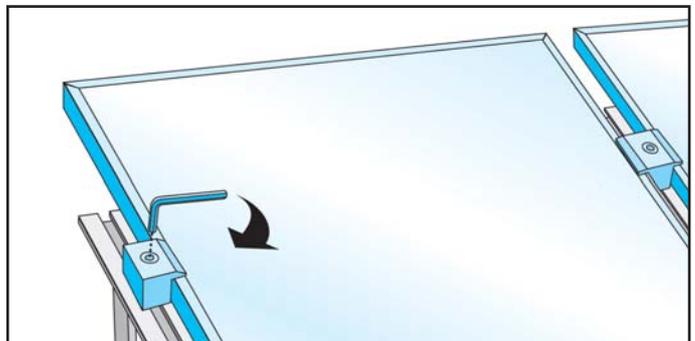
Ziehen Sie die Modulhalter fest (Anzugsmoment 12 bis 13 Nm). Beachten Sie die dabei Bild 16.

11.



Schieben Sie jeweils zwei Modul-Endhalter von oben in die äußeren Systemschienen der Modulreihe und positionieren Sie diese im Abstand von 10 bis 15 cm vom oberen und unteren Ende der Systemschienen.

12.

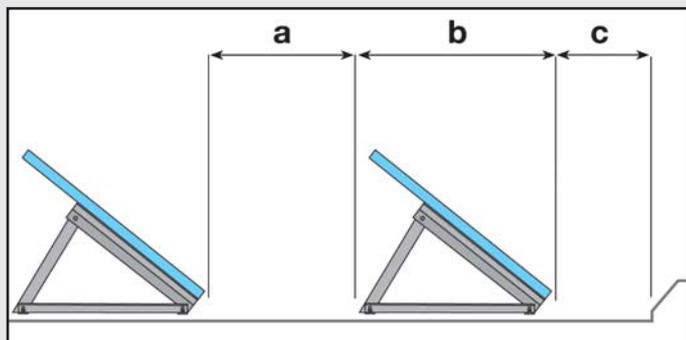


Ziehen Sie die Modul-Endhalter fest (Anzugsmoment 12 bis 13 Nm). Beachten Sie dabei Bild 16.

3. WICHTIGE HINWEISE

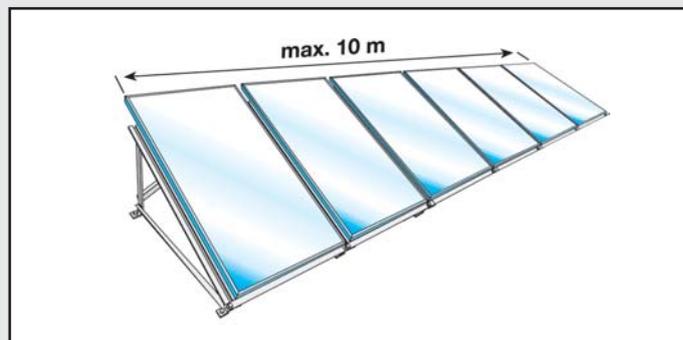
Planung der Modulfläche

13.



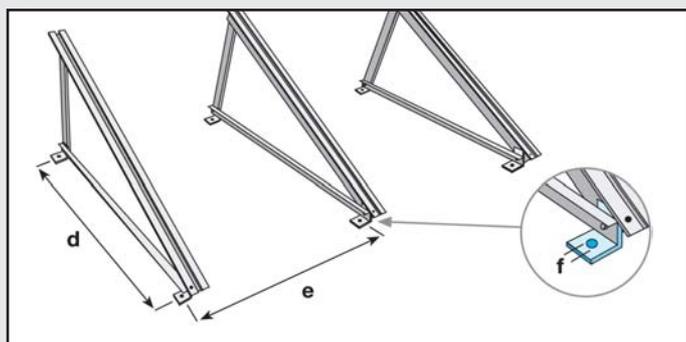
- a: Abstand zwischen den Modulreihen $> 1,45 \times$ Modullänge, damit bei einem Sonneneinfall-Winkel $\geq 19^\circ$ keine Verschattung auftritt
b: Tiefe der Modulreihe ($0,866 \times$ Modullänge) + 3 cm
c: Abstand zum Dachrand > 1 m.

14.



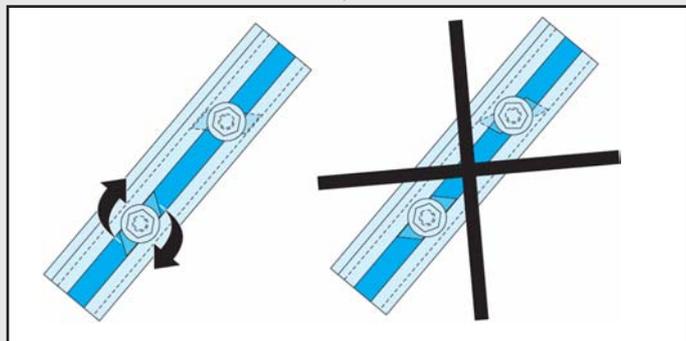
Wir empfehlen, jede Reihe nach max. 10 m zu unterbrechen und eine neue anzusetzen. Dies sollte bei der Materialbestellung entsprechend berücksichtigt werden.

15.



- d: Fußwinkel-Abstand eines Montagedreiecks bei
Modullänge < 1317 mm, $d=1$ m
Modullänge > 1316 mm und < 1801 mm, $d=1,3$ m
Modullänge > 1800 mm, $d=1,5$ m
e: Abstand zwischen zwei Montagedreiecken = Modulbreite + 19 mm
f: Durchmesser der Fußwinkel-Bohrung = 11 mm*

16. Bitte beachten Sie folgende Hinweise



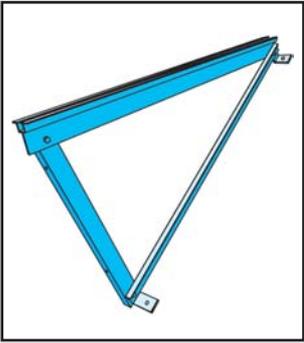
Achten Sie auf die richtige Montage der Gewindeplatten der Modul- und Modul-Endhalter. Diese müssen nach Drehen in Festziehrichtung mit den kurzen Seiten bündig an den Schienenflanken anschlagen.

Die Befestigung des Gestellsystems auf dem Dach, z. B. Durchdringung der Dachhaut oder Befestigung auf Schwerlastelementen, muss dem Standort und der Gebäudekonstruktion entsprechend gewählt werden und ist daher bauseitig zu stellen. Kontaktieren Sie dazu, um Zweifel auszuschließen, einen Dachdeckerfachbetrieb bzw. einen Statiker direkt vor Ort.

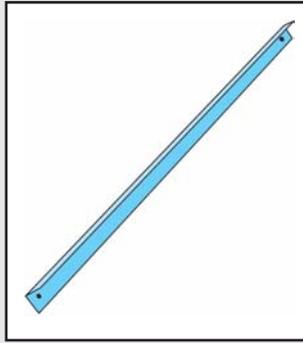
* Das Material für die Befestigung am Untergrund ist nicht im Lieferumfang enthalten.

3. WICHTIGE HINWEISE

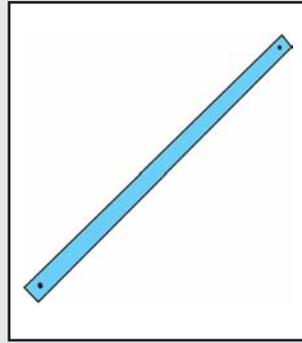
Übersicht der System-Teile



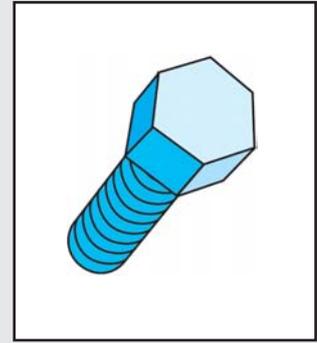
Gestell-dreieck



Diagonal-Verbinder



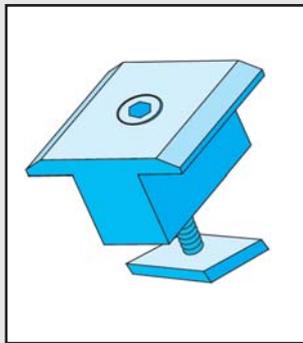
Querverbinder



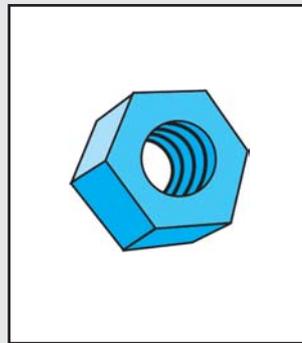
Edelstahl-Sechskant-schrauben M8 x 25 mm



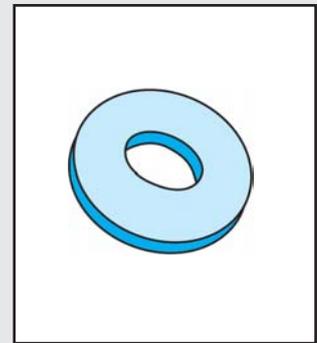
Modul-Endhalter



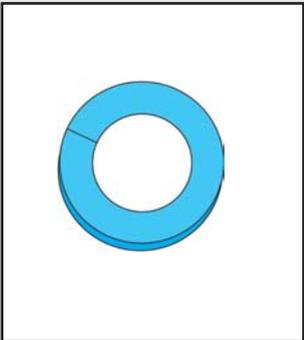
Modulhalter



Edelstahl-Muttern M8



Edelstahl-U-Scheiben-18 mm



Federring

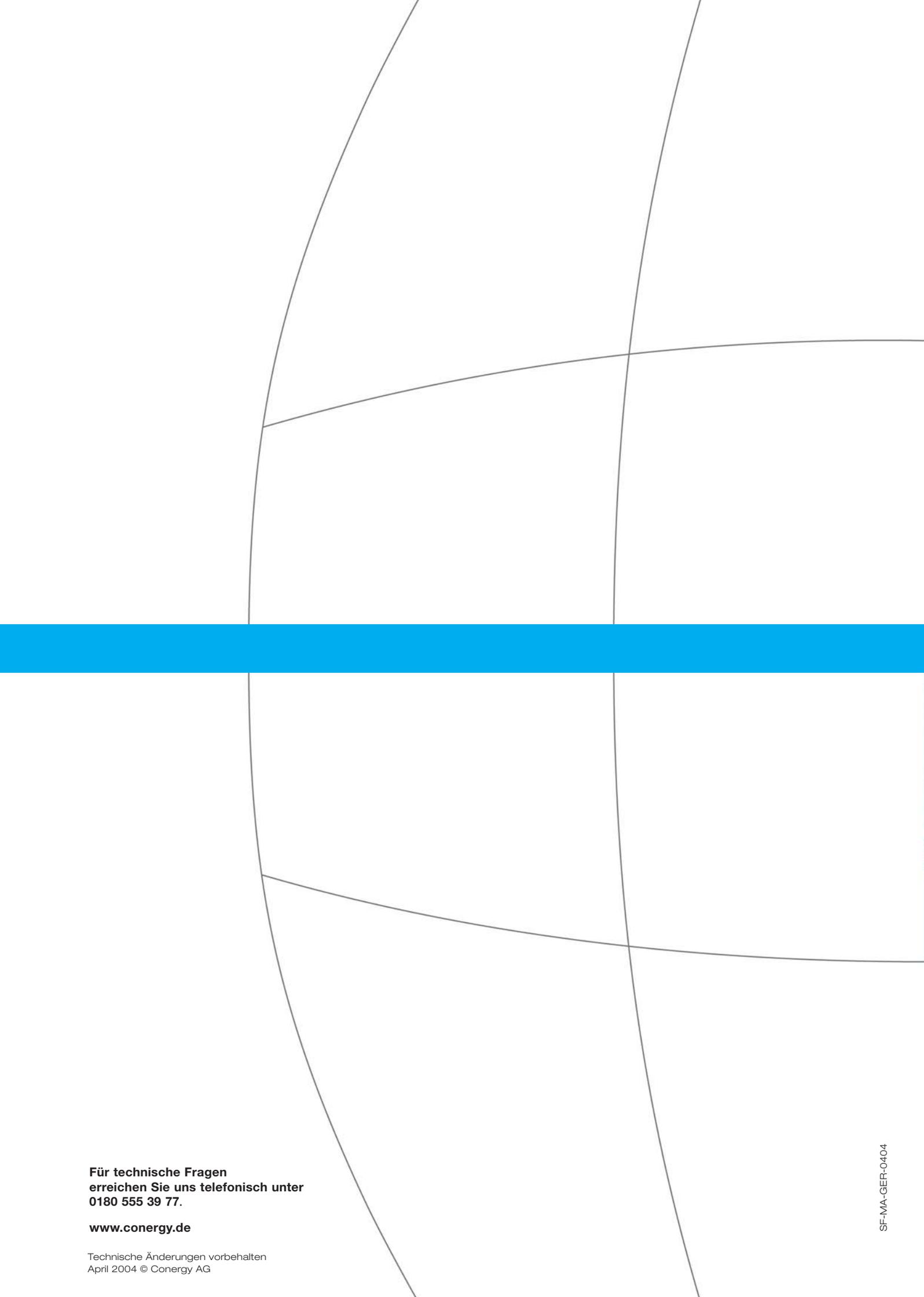
Basis-Set

- 2 Gestell-dreiecke
- 1 Diagonal-Verbinder
- 2 Querverbinder
- 4 Modul-Endhalter
- 8 Edelstahl-Sechskant-schrauben M8 x 25 mm*
- 8 Edelstahl-Muttern M8*
- 8 Edelstahl-U-Scheiben 18 mm*
- 8 Federringe*

Erweiterungs-Set

- 1 Gestell-dreieck
- 1 Diagonal-Verbinder
- 2 Querverbinder
- 2 Modulhalter
- 3 Edelstahl-Sechskant-schrauben M8 x 25 mm
- 3 Edelstahl-Muttern M8
- 3 Edelstahl-U-Scheiben 18 mm
- 3 Federringe

*jeweils 5 Stück + 3 Stück als Ersatzmaterial



**Für technische Fragen
erreichen Sie uns telefonisch unter
0180 555 39 77.**

www.conergy.de

Technische Änderungen vorbehalten
April 2004 © Conergy AG